

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.12.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	CDU/UFR
----------------	---------

reguläre Mitglieder

Georg von Maltzan	CDU/UFR	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Philipp Zicker	CDU/UFR	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Sandra Wandt	SPD	ab TOP 5.1.
Reinhart Kühner	Rostocker Bund	
Eckhard Schiemann	AfD	

Verwaltung

Beate Sydow	Ortsamt Ost
Paula Arndt	Ortsamt Ost
Angelika Schabehorn	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Herr Dr. Knaape	Investor des Bebauungsplans
Frau Lehmann	Verein "Küstenmühle"
Frau Kühn	Planungsbüro
Herr Schwertfeger	Geschäftsführer "Wohnen ohne Barrieren GmbH"
Einwohner und Bürger	ca. 10

Sachkundige Einwohner

Karl-Heinz Jäger	Bauausschuss
Susanne Schumacher	

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	CDU/UFR	entschuldigt
-------------------	---------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 16.SO.197 "Sondergebiet Küstenmühle" mit der Zweckbestimmung integrative Werkstätten, Gastronomie, Wohnen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581
- 7 Budget der Ortsbeiräte
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 8.1 Kultusausschuss
- 8.2 Bauausschuss
- 9 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 12 Verschiedenes

(öffentlich)

- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder Ortsbeirates sowie die Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte im Schaukasten des Ortsamtes ab dem 05.12.2019 und am 11.12.2019 im Städtischen Anzeiger Nr. 24 sowie auf der Internetseite: www.rostock.de/ksd.

Es sind 7 von 9 Mitgliedern anwesend. Somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Massenthe verliest die zu Sitzungsbeginn verteilte Nachtragstagesordnung.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge.

Somit ist die Nachtragstagesordnung genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift vom 26.11.2019.

Somit gilt diese als angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Rohde

- der Notausgang des Horts ist seit längerer Zeit defekt
- dies stellt eine große Gefahr für die Kinder dar
- der KOE sagte in einem Telefonat, dass die Reparatur im Dezember abgeschlossen sein soll, doch bisher ist noch nichts passiert
- Horterzieher, Hausmeister und Schulleitung sind bereits in Kenntnis gesetzt

Frau Sydow

- Adressat für solche Hinweise sollte direkt die Schulleitung, aber auch das Schulverwaltungsamt oder der KOE als Eigentümer des Schulgebäudes sein
- auch ein sofortiger Hinweis an die Elternvertretung wäre sinnvoll, wenn hier Gefahr im Verzug ist

Festlegung:

Herr Massenthe

- Herr Rohde soll ein Schreiben formulieren, sich mit ihm in Verbindung setzen und dann wird es an das Schulverwaltungsamt geschickt
- dieser Zustand ist nicht vertretbar und die Schule muss bei einer solchen Gefahrenquelle geschlossen werden

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 16.SO.197 "Sondergebiet Küstenmühle" mit der Zweckbestimmung integrative Werkstätten, Gastronomie, Wohnen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf
--

Zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 16.SO.197 „Sondergebiet Küstenmühle“ wird eine Präsentation aus dem Amt 61 - für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, gehalten. Anwesend sind:

Herr Dr. Knaape – Investor des Bebauungsplans

Frau Lehmann – Verein „Küstenmühle“

Frau Kühn – Planungsbüro

Herr Schwertfeger – Geschäftsführer wohnen ohne Barrieren GmbH

Frau Schabehorn - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Frau Kühn

- das historische und denkmalgeschützte Ensemble des Mühlenhofes wird seit 2009 zum Betrieb von Einrichtungen genutzt, die als Hauptzweck die Integration behinderter und benachteiligter Menschen verfolgen
- das Gebiet der Küstenmühle ist 3,7 ha groß
- Eingrenzungen: Süden – Autobahn BAB 19, Westen und Nordwesten – Hinrichsdorfer Straße und Brachfläche, Norden + Osten – Landwirtschaftliche Nutzfläche
- bisher vorhanden: biologische Gärtnerei, Tischlerei, gastronomische Einrichtung mit eigener Küche als integrative Einrichtungen, Wohnheim für behinderte Menschen, die Tätigkeiten am Standort nachgehen
- Wohnnutzung auf Grund des landwirtschaftlichen Betriebs des jetzigen Eigentümers privilegiert und damit zulässig
- Ziel ist es, durch den B-Plan die vorgenannten Nutzungen nach dem geplanten Eigentümerwechsel bauplanrechtlich zu sichern
- als Grundlage für den wirtschaftlichen Betrieb des denkmalgeschützten Gebäudeensembles soll die Herstellung von Baurecht für gewerbliche und gastronomische Nutzungen mit dem Fokus auf integrativer Arbeit, sowie für Wohnnutzung mit Betreuung von Menschen mit Handicap dienen
- festgesetzt wird ein Gewerbegebiet, zwei Sonstige Sondergebiete (Gastronomie, Integrative Werkstätten, etc.), eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, Grünflächen und landwirtschaftliche Nutzfläche
- im Gewerbegebiet sind Tankstellen und Anlagen für sportliche Zwecke, Vergnügungsstätten und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke unzulässig
- eine Schallimmissionsprognose ergab, dass ein Erdwall errichtet werden soll an der Autobahn entlang in Höhe von 6 m
- Umweltbericht, Grünordnungsplan und Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag werden noch erarbeitet
- die öffentliche Auslegung ist im nächsten Jahr geplant

Herr Massenthe

- Wann soll der Aufstellungsbeschluss erfolgen?
- Welche und wie viele Punkte werden im Umweltbericht einbezogen? Durch einen zu langen Umweltbericht kam es schon des Öfteren zu großen Verzögerungen im Bau

Frau Kühn

- der Aufstellungsbeschluss soll zeitgleich mit dem Auslegungsbeschluss erfolgen

Frau Schabehorn

- welche und wie viele Punkte im Umweltbericht berücksichtigt werden ist nicht pauschalisierbar und wird in Absprache mit dem Umweltamt festgelegt

Herr Kühner

- Was ist mit der Bauzaunfirma, die auf diesem Gelände angesiedelt ist?

Herr Dr. Knaape

- die Firma stört keineswegs und bleibt weiterhin auf dem Gelände
- da der Standort denkmalgeschützt ist, braucht man Firmen die diesen Anforderungen gerecht werden

Einwohner

- Was haben Zäune auf dem Gelände zu suchen?

Frau Schabehorn

- der Standort muss sich auch wirtschaftlich tragen können und es besteht eine Gewerbefläche, es spricht nichts gegen die Bauzaunfirma

Herr Jäger (Bauausschuss des OBR)

- dem Bauausschuss sollten zukünftig immer alle Unterlagen bereitgestellt werden, das sonst keine Beratung stattfinden kann zu diesem Thema
- wenigstens ein Lageplan sollte vorhanden sein

Herr Zicker

- Fügt sich die Architektur der neuen Gebäude im alten Bestand ein?

Frau Schabehorn

- keines der neuen Gebäude soll höher gebaut werden als die Bestandsgebäude
- es liegen noch keine weiteren Pläne vor
- der Denkmalschutz erfordert aber einige Anpassungen

Herr Dr. Knaape

- die Gebäude werden angepasst
- der Eindruck eines denkmalgeschützten Standortes soll erhalten bleiben

Herr Schiemann

- wie viele Leute sollen dort zukünftig arbeiten bzw. wohnen?
- wie viele Stellplätze gibt es?
- wie viele Gäste kann das Hotel beherbergen?

Herr Schwertfeger

- eine genaue Auskunft kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht geben, das sind nur Schätzwerte
- ca. 15-20 Mitarbeiter sollen hier angestellt werden
- für rund 20 bedürftige Kinder- und Jugendliche soll Platz sein im neuen Wohnbereich
- ca. 20 Zimmer soll das zukünftige Hotel beherbergen
- Stellplätze für rund 40-50 Autos sind vorhanden

Frau Wandt

- Gibt es eventuell eine Zusammenarbeit mit der Kinderpsychiatrie für die Kinder in dem Wohnbereich?

Herr Schwertfeger

- eine Zusammenarbeit mit der Kinderpsychiatrie besteht bereits

Herr Kühner

- besteht die Möglichkeit auszubilden in den Bereichen?

Herr Dr. Knaape

- in der Gastronomie, sowie Hotellerie soll ausgebildet werden
- auch Ausbildung für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf möglich

Frau Goeda (Kultusausschuss des OBR)

- bedankt sich für die Vorstellung und ist begeistert von dieser tollen Idee

Frau Reinders

- bedankt sich ebenfalls für die Vorstellung und schließt sich Frau Goeda an

TOP 6 Informationsvorlagen

**TOP 6.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581**

Herr Massenthe

- die Unterlagen der Informationsvorlage sind zu spät gekommen und der Ortsbeirat hatte keine Zeit sich mit der Thematik auseinanderzusetzen
- die Informationsvorlage „Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit“ NR 2019/IV/0581 soll auf die nächste Ortsbeiratssitzung im Januar vertagt werden

Herr Tesche

- die Vorlage ist seit einer Woche im KSD ersichtlich

Frau Sydow

- für die Ortsbeiräte wurde die Vorlage erst heute freigeschaltet, da sie vorher nicht in der Beratungsfolge vorgesehen waren

Herr Massenthe bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirats Gehlsdorf/Nordost vertagt die Kenntnisnahme der Informationsvorlage 2019/IV/0581

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Die Informationsvorlage wird auf die Sitzung im Januar vertagt.

TOP 7 Budget der Ortsbeiräte

Herr Massenthe

- es gab eine Einladung seitens der Verwaltung zu einem Gespräch mit den Ortsbeiratsvorsitzenden zum Thema Budget der Ortsbeiräte
- das Treffen findet am 21.01.2020 statt
- Wurde das Budget dieses Jahr ausgeschöpft?

Frau Sydow

- es gibt noch keine Informationen dazu, ob das Budget dieses Jahr ausgeschöpft wurde
- auch wenn Reste bestünden, würden diese auf die anderen Ortsbeiräte aufgeteilt werden, da das Geld aus einer gemeinsamen Haushaltsstelle kommt
- das nächste Jahr beginnt mit einer Haushaltssperre, weshalb es bei den Budgets für die Ortsbeiräte Verzögerungen geben kann
- alle Anträge können deshalb schon vorbereitet werden für eine spätere Antragsstellung

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Goeda

- der Kultusausschuss hat in der Zwischenzeit noch nicht getagt
- die Konstituierung soll im Januar stattfinden

Frau Reinders

- bedankt sich für Frau Goedas großes Engagement im Kultusausschuss

Frau Sydow

- bittet um Mitteilung der Mitglieder an das Ortsamt für die Mitgliederliste des Kultusausschusses

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Jäger verliest das Protokoll des Bauausschusses vom 11.12.2019.

➤ **Herr Jäger**

- der Bereich der Pressentinstraße steht bei Regen unter Wasser, dies sollte überprüft werden

Frau Sydow

- Einstellen der Hinweise selbständig in das Klar-Schiff-Portal durch den Bauausschuss/Ortsbeirat

➤ **Herr Massenthe**

- zum Thema Dringlichkeitsantrag 2019/DA/0559 Recyclinghof des Ortsbeirates:
 - der bestehende Recyclinghof sollte am alten Standort bestehen bleiben und hier erweitert werden

- die Petersdorfer Straße ist zu schlecht und sollte erneuert werden, bevor der Wertstoffhof hierhin verlagert wird
- die „Drive In“ Technologie des jetzigen Wertstoffhofes soll beibehalten werden

Frau Sydow

- das Gewerbegebiet Petersdorfer Straße liegt im Ortsbereich Toitenwinkel – die anderen Ortsbeiräte des Ortsamtgebietes sollten bei einem Bauantrag für einen Wertstoffhof hier einbezogen werden

➤ **Herr Jäger**

- Zustand der Straßengräben im Bereich Hinrichsdorf
- bei der Bearbeitung der Gräben muss die Vegetationszeit beachtet werden

Frau Sydow

- Frau Eckardt, Amt für Verkehrsanlagen, hat den Wasser- und Bodenverband um Stellungnahme gebeten bis zum 10.01.2020, die weiteren Punkte werden durch den Bauhof des Amtes 66 bearbeitet

➤ **Herr Jäger**

- B-Plan Nr. 10.GE.139 Gewerbegebiet Ehemaliger Schlachthof
- es wurden Unterlagen aus dem Umweltbericht angefordert, die noch nicht eingetroffen sind

Frau Sydow

- es gibt noch keine Rückmeldungen aus den Ämtern 61 und 73
- die Anfrage wurde am 29.11.2019 verschickt

➤ **Herr Jäger**

- Die Gerüche aus der Abwasserleitung Dierkower Damm haben sich noch nicht verbessert, gibt es neue Infos?

Frau Sydow

- aus einem Schreiben von Nordwasser:
 - im Bereich Dierkower Damm/Hinrichsdorfer Straße wurde eine Anlage zur Geruchsneutralisierung errichtet und in Betrieb genommen
 - die Anlage wird noch optimiert und ist noch nicht komplett zielführend

Einwohner

- 2015 wurde das Problem mit Nordwasser besprochen und dem Ortsbeirat Dierkow Ost/West
- der Verbrauch an Trinkwasser hat sich minimiert und das Klärgut hält sich zu lange in den Schmutzwasserkanälen auf, wodurch die Geruchsbelästigung entsteht

TOP 9	Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
--------------	--

Herr Massenthe ist mit der Arbeit des Amtes 66 sehr unzufrieden.

Mehrfach wurde durch den Ortsbeirat im Amt für Verkehrsanlagen zum Bearbeitungsstand nachgefragt.

Gerade in Bezug auf den Radwegneubau GVZ-Nienhagen geht das Amt nicht seinen Pflichten

nach. Die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke sind noch immer ungeklärt, sowie der Stand der Genehmigungen für die Gleisquerung der Deutschen Bahn. Offen ist auch noch die notwendige Baumfällung. Hierzu gibt es keinen Sachstand.

Herr Massenthe bittet **Herrn Schiemann** ein Schreiben an den Oberbürgermeister zu formulieren, welches dieses Problem darlegt.

Herr Massenthe bittet um Abstimmung, ob ein Schreiben durch Herrn Schiemann an den Oberbürgermeister erfolgen soll.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Herr Schiemann soll ein Schreiben an den Oberbürgermeister verfassen.

TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
--

Herr Massenthe

- aus dem Budget des OBR Toitenwinkel wurde schon mal eine Kulturveranstaltung in der Kirche gefördert
- die Widmung der August-Cords-Straße ist im Januar abgeschlossen, ab diesem Zeitpunkt und bis dahin kümmert sich die Hansestadt um die Straßenreinigung und den Winterdienst lt. Fr. Hentschel aus dem Amt für Verkehrsanlagen

Frau Sydow

- Herr von Maltzan bekommt kein Sitzungsgeld, das Problem wurde bei Frau Meyer angesprochen – Bitte, um selbstständige Nachverfolgung der Sache
- die Präsidentin der Bürgerschaft gratuliert **Herrn Massenthe** zur Wahl zum Ortsbeiratsvorsitzenden von Gehlsdorf/Nordost durch ein Schreiben
- die Evangelische Kirchgemeinde St. Michael Rostock-Gehlsdorf lädt im Zuge der jährlichen Hilfsaktion für Silute/Heydekrug zur Weihnachtsfeier am 26.01.2020 um 15 Uhr in die Gemeinderäume der Ev.-Luth. St. Michaels-Gemeinde Rostock-Gehlsdorf ein
- aus dem Amt 66 kam eine Mail über die Verkehrsbelegung Pressentinstraße
- zum Thema Ortsbeiratsbudget zur Förderung von Kulturveranstaltungen in der Kirche mit Künstlern: grundsätzlich ist es möglich, jedoch immer eine Einzelfallentscheidung nach Prüfung der Antragsunterlagen
- der Änderungsantrag 2019/BV/0453-02 (ÄÄ) wurde durch die Bürgerschaft angenommen

TOP 11 Verschiedenes

Herr Schiemann

- die Straße bei Stuthof/Einmündungsbereich Bushaltestelle ist stark geschädigt
- Herr Schiemann stellt den Hinweis bei Klar-Schiff ein

Herr Massenthe

- jeder, der etwas in Klar-Schiff einstellt, soll eine Kopie davon an den Bauausschuss leiten

Herr Massenthe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet alle Gäste den Saal zu verlassen.

TOP 13 Schließen der Sitzung
--

Herr Massenthe eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Massenthe schließt die Sitzung um 21:00 Uhr und verabschiedet sich von den Mitgliedern.